

EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

21. Dezember 2001

Sperrfrist: Freitag, 21. Dezember 2001, 10.00 Uhr EZB-Zeit (MEZ)

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: Oktober 2001

Der Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im Oktober 2001 insgesamt 639,1 Mrd EUR (siehe Tabelle 1). Die Tilgungen beliefen sich auf 600,5 Mrd EUR. Damit ergab sich ein Nettoabsatz dieser Schuldverschreibungen von 38,6 Mrd EUR. Das jährliche Wachstum des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen ging von 6,3 % im September 2001 (revidiert von 6,2 %) auf 5,9 % im Oktober zurück.

Der Bruttoabsatz kurzfristiger Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, betrug im Berichtsmonat 498,1 Mrd EUR. Da sich die Tilgungen auf insgesamt 493,9 Mrd EUR beliefen, lag der Nettoabsatz dieser Schuldverschreibungen bei 4,2 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen sank von 8,6 % im September 2001 auf 7,4 % im Oktober.

Der Bruttoabsatz langfristiger Schuldverschreibungen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet belief sich im Oktober 2001 auf 141,0 Mrd EUR. Die Tilgungen betrugen im Berichtsmonat insgesamt 106,5 Mrd EUR. Damit ergab sich ein Nettoabsatz langfristiger Schuldverschreibungen von 34,5 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen langfristigen Schuldverschreibungen ging von 6,0 % im September auf 5,7 % im Oktober zurück.

Nach Währungen aufgegliedert betrug der Anteil des Bruttoabsatzes auf Euro lautender Schuldverschreibungen an allen Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben

wurden, im Berichtsmonat 93,4 %. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs dieser Schuldverschrei-

bungen belief sich im Oktober 2001 auf 6,0 % und blieb damit gegenüber dem Vormonat unverändert.

Was die Emissionstätigkeit des privaten Sektors im Hinblick auf Euro-Schuldverschreibungen angeht

(siehe Tabelle 2), so betrug der Nettoabsatz durch den MFI-Sektor im Berichtsmonat 22,6 Mrd EUR.

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von diesem Sektor begebenen Schuldverschreibungen

erhöhte sich von 5,3 % im September auf 5,6 % im Oktober. Der Nettoabsatz nichtmonetärer

finanzieller Kapitalgesellschaften lag im Berichtsmonat bei 8,0 Mrd EUR. Die jährliche

Wachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen dieses Sektors erhöhte sich leicht von 34,1 %

im September auf 34,3 % im Oktober. Die Nettotilgungen nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften

beliefen sich im Berichtsmonat auf 1,0 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von

diesem Sektor begebenen Schuldverschreibungen ging von 21,3 % im September auf 17,8 % im

Oktober zurück.

Bei den von öffentlichen Haushalten begebenen auf Euro lautenden Schuldverschreibungen lag der

Nettoabsatz durch Zentralstaaten im Berichtsmonat bei 0,2 Mrd EUR. Die Jahreswachstumsrate des

Umlaufs an von diesem Sektor begebenen Schuldverschreibungen betrug im Oktober 2,5 %,

verglichen mit 2,6 % im Vormonat. Der Nettoabsatz der sonstigen öffentlichen Haushalte belief sich

im Oktober auf 4,7 Mrd EUR, und das jährliche Wachstum des Umlaufs an Schuldverschreibungen

dieses Sektors erhöhte sich von 20,6 % im September auf 22,7 % im Oktober.

Wertpapierstatistiken und Erläuterungen werden unter "Statistics", "Euro area securities issues

statistics" auf der Website der EZB (http://www.ecb.int) zur Verfügung gestellt. Die Daten werden

monatlich aktualisiert und können als Abbildungen im PDF-Format sowie als CSV-Dateien

heruntergeladen werden. Darüber hinaus sind die in den Tabellen 3.5 und 3.6 des Abschnitts "Statis-

tik des Euro-Währungsgebiets" im EZB-Monatsbericht aufgeführten Daten zu den Wertpapieremissi-

onen auf der Website der EZB unter "Euro area statistics – download", "Latest monetary and

financial statistics" abrufbar.

Europäische Zentralbank

Presseabteilung

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: http://www.ecb.int

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Übersetzung durch: Deutsche Bundesbank

Seite 2 von 2

Tabelle 1 Wertpapieremissionen von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ¹⁾ (Mrd EUR)

-	Q4-2000		Q1-2001			Q2-2001				Q3-2001			Sept. 2001			Okt. 2001		Ende Okt. 2000	Ende Okt. 2001	Ende Sept. 2001	Ende Okt. 2001	
	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Umlauf	Umlauf	Veränderung des Um entsprechenden Vo	nlaufs gegenüber dem rjahrszeitraum in % ⁴⁾															
Insgesamt	1.239,4	1.194,7	44,7	1.682,4	1.506,2	176,2	1.718,0	1.564,7	153,4	1.569,3	1.485,3	84,1	524,1	509,5	14,6	639,1	600,5	38,6	7.134,2	7.658,7	6,3	5,9
in Euro ²⁾	1.135,1	1.115,7	19,5	1.556,1	1.407,3	148,8	1.601,3	1.460,0	141,3	1.460,4	1.381,6	78,8	486,4	468,5	17,8	597,1	562,6	34,5	6.491,6	6.986,8	6,0	6,0
Kurzfristig ³⁾ - darunter	903,2	923,5	-20,2	1.233,6	1.173,9	59,7	1.330,6	1.331,2	-0,6	1.212,7	1.203,5	9,1	396,4	399,8	-3,5	498,1	493,9	4,2	685,9	742,0	8,6	7,4
in Euro ²⁾	851,6	885,0	-33,4	1.175,1	1.117,5	57,6	1.269,2	1.268,6	0,6	1.148,9	1.141,5	7,4	374,2	376,3	-2,1	480,0	470,7	9,3	618,8	663,0	5,9	6,2
Langfristig - darunter	336,1	271,2	64,9	448,8	332,3	116,5	387,4	233,4	154,0	356,7	281,8	74,9	127,7	109,6	18,1	141,0	106,5	34,5	6.448,3	6.916,7	6,0	5,7
in Euro ²⁾	283,5	230,7	52,9	381,0	289,8	91,2	332,2	191,5	140,7	311,6	240,1	71,5	112,2	92,2	20,0	117,0	91,9	25,2	5.872,8	6.323,8	6,0	6,0

Quelle: EZB.

- 1) Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.
- 2) Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.
- 3) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit bis einschließlich einem Jahr (entsprechend dem ESVG 95, in Ausnahmefällen auch bis einschließlich zwei Jahren) bezeichnet. Wertpapiere mit einer l\u00e4ngeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens l\u00e4nger in Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere behandelt.
- 4) Alle Wachstumsraten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsraten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.

Tabelle 2
Emissionen auf Euro¹⁾ lautender Wertpapiere von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet ²⁾ nach Emittentengruppen³⁾
(Mrd EUR)

	Q4-2000			Q1-2001			Q2-2001			Q3-2001			Sept. 2001			Okt. 2001			Ende Okt. 2000	Ende Okt. 2001	Ende Sept. 2001	Ende Okt. 2001
	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Brutto-	Tilgungen	Netto-	Umlaut	Umlauf	Veränderung des Um	laufs gegenüber dem									
	absatz		absatz	absatz		absatz	absatz		absatz			entsprechenden Vo	rjahrszeitraum in %4)									
Insgesamt	1.135,1	1.115,7	19,5	1.556,1	1.407,3	148,8	1.601,3	1.460,0	141,3	1.460,4	1.381,6	78,8	486,4	468,5	17,8	597,1	562,6	34,5	6.491,6	6.986,8	6,0	6,0
- davon																						
MFIs (einschließlich Eurosystem)	705,8	708,9	-3,1	986,6	907,3	79,3	1.049,7	1.020,7	28,9	919,2	905,0	14,2	305,5	302,5	3,0	402,2	379,6	22,6	2.433,0	2.571,4	5,3	5,6
Kurzfristig	589,6	602,5	-12,9	827,4	808,0	19,4	925,4	928,4	-2,9	802,4	814,5	-12,1	269,8	272,9	-3,2	346,1	336,3	9,8	259,7	262,2	-1,7	0,9
Langfristig	116,2	106,4	9,8	159,2	99,2	60,0	124,2	92,4	31,8	116,8	90,6	26,3	35,7	29,5	6,2	56,0	43,3	12,8	2.173,3	2.309,2	6,1	6,2
Nichtmonetäre finanzielle																						
Kapitalgesellschaften	43,6	20,6	23,0	34,7	22,0	12,7	41,5	18,3	23,2	39,2	17,9	21,3	8,5	5,2	3,3	13,1	5,1	8,0	243,2	326,6	34,1	34,3
Kurzfristig	7,6	7,3	0,4	8,7	8,1	0,6	8,8	8,7	0,1	6,1	7,2	-1,1	2,2	2,4	-0,3	2,0	2,4	-0,4	4,5	3,8	1,2	-15,4
Langfristig	36,0	13,3	22,7	26,0	13,9	12,1	32,7	9,6	23,1	33,2	10,7	22,4	6,3	2,8	3,6	11,1	2,7	8,4	238,8	322,8	34,6	35,2
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	180,4	163,8	16,6	217,0	197,8	19,2	235,0	211,5	23,5	226,1	210,2	15,9	68,5	70,5	-2,0	89,0	90,0	-1,0	367,1	432,6	21,3	17,8
Kurzfristig	162,1	157,4	4,7	196,8	188,8	7,9	205,3	202,2	3,2	210,1	201,8	8,3	66,2	66,7	-0,5	85,7	82,0	3,7	86,3	109,7	30,5	27,1
Langfristig	18,3	6,4	11,9	20,2	9,0	11,3	29,7	9,3	20,3	16,0	8,4	7,6	2,3	3,8	-1,5	3,3	8,0	-4,7	280,8	323,0	18,5	15,0
Zentralstaaten (Bund)	192,6	214,5	-21,9	304,8	271,2	33,6	266,7	203,8	62,9	259,9	243,1	16,8	97,5	88,3	9,2	86,0	85,8	0,2	3.341,7	3.525,3	2,6	2,5
Kurzfristig	87,1	112,8	-25,7	137,2	107,3	30,0	125,2	124,8	0,4	124,5	113,8	10,7	34,3	32,6	1,7	45,1	48,6	-3,5	265,6	284,0	5,5	4,9
Langfristig	105,5	101,7	3,8	167,6	163,9	3,6	141,6	79,0	62,5	135,4	129,2	6,2	63,2	55,7	7,5	40,9	37,2	3,7	3.076,1	3.241,3	2,3	2,3
Sonstige öffentliche Haushalte	12,7	7,9	4,8	13,0	9,1	3,9	8,5	5,7	2,8	16,0	5,4	10,7	6,4	2,1	4,3	6,8	2,2	4,7	106,6	130,8	20,6	22,7
Kurzfristig	5,1	4,9	0,2	5,0	5,3	-0,3	4,4	4,6	-0,2	5,8	4,1	1,7	1,8	1,6	0,1	1,1	1,4	-0,4	2,7	3,3	34,5	24,9
Langfristig	7.6	2.9	4.7	8.0	3.8	4.2	4.1	1.1	2.9	10.2	1.2	9.0	4.6	0.4	4.2	5.7	0.7	5.0	103.9	127.5	20.2	22,7

Quelle: EZB

Einschließlich Papieren, die auf eine der nationalen Währungseinheiten des Euro lauten.

²⁾ Ab dem 1. Januar 2001 sind Angaben zu Griechenland enthalten. Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen.

³⁾ Entsprechende Sektorensch\u00fc\u00e4ser nach dem ESVG 95: MFIs (einschlie\u00e4lich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euro-W\u00e4hrungsgebiet (S121) und Versicherungsgesellschaften umfassen onsteige Finanzinstitute (S123), Kredii und Versicherungsgesellschaften (S124) und Versicherungsgesellschaften (S124) und Versicherungsgesellschaften (S125), richtlinnarizelle Kapitalgesellschaften (S117), Zentralstaaten (Bund) (S1311); sonstige \u00f6findliche Haushalte umfassen \u00e4\u00fcnder (S131) \u00dc0 Gistaler sicherung (S134).

⁴⁾ Alle Wachstumsraten beziehen sich auf das Euro-Währungsgebiet einschließlich Griechenlands. Veränderungsraten werden anhand des Umlaufs errechnet und sind nicht um Neubewertungen, Umgruppierungen und andere Bewegungen, die nicht auf Transaktionen basieren, bereinigt.